

## Umfrageergebnisse

### Datenerhebung Schwimmlehrerszene der Deutschschweiz

Voraussetzungen:

Während einem Monat (16. Mai bis 17. Juni 2016) wurden ca. 330 Schwimmschulen per Mail angeschrieben eine Umfrage mit 19 Fragen zu beantworten.

Bei den angeschriebenen Schwimmschulen handelt es sich um sämtliche Schwimmschulen, welche bei den beiden Ausbildungsverbänden swimsports.ch und Swiss Swimming online registriert sind.

Bei der Umfrageauswertung geht es in einem ersten Schritt darum, die aussagekräftigen Resultate festzuhalten. Diese Auswertung soll den Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrer sowie auch den Schwimmschulen dazu dienen, durch die Daten Vergleiche zu ziehen.

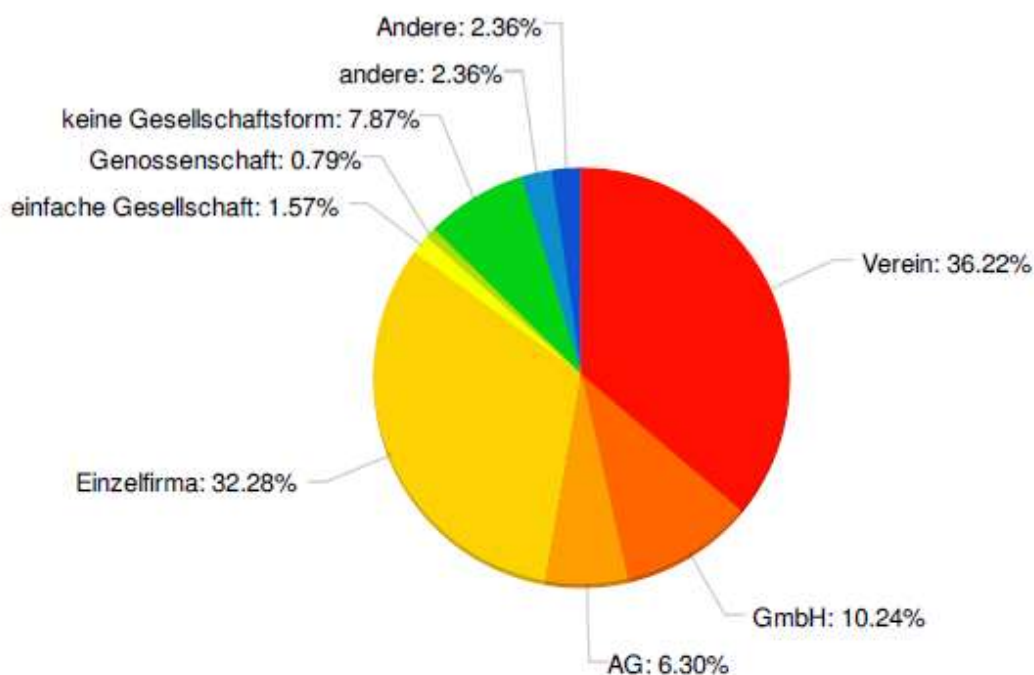
Wir sind positiv überrascht, dass von 330 Schwimmschulen rund 132 Schwimmschulen an der Umfrage teilgenommen haben. Für die Teilnahmen danken wir Ihnen herzlich.

Die Datenerhebung wird unabhängig von den Schwimmschulnamen festgehalten.

### Wie viele Schwimmschulen gibt es in der Deutschschweiz gemäss Hochrechnung und Daten der Umfrage?

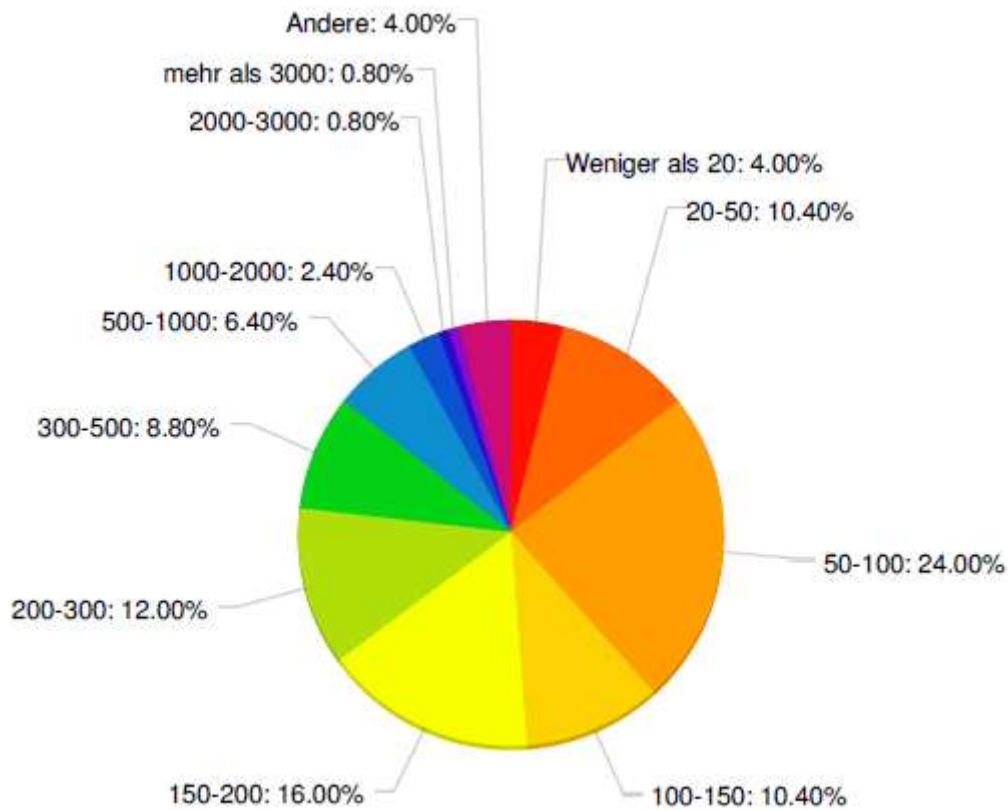
Es wurden 330 Schwimmschulen angefragt. Neben den 330 Schwimmschulen gibt es aber noch einige Schwimmschulen, die nicht bei den Ausbildungsverbänden registriert wurden. Darum liegt die Hochrechnung bei ca. 400 Schwimmschulen. In der gesamten Schweiz dürfte es ca. 600 Schwimmschulen geben.

- a. Aus welcher Gesellschaftsform/Rechtsform besteht Ihre Schwimmschule? (127 Teilnehmende)



Die beliebteste Rechtsform ist der Verein knapp gefolgt von der Einzelfirma.

- b. Wie viele Kunden werden wöchentlich in Ihrer Schwimmschule unterrichtet? (126 Teilnehmende)

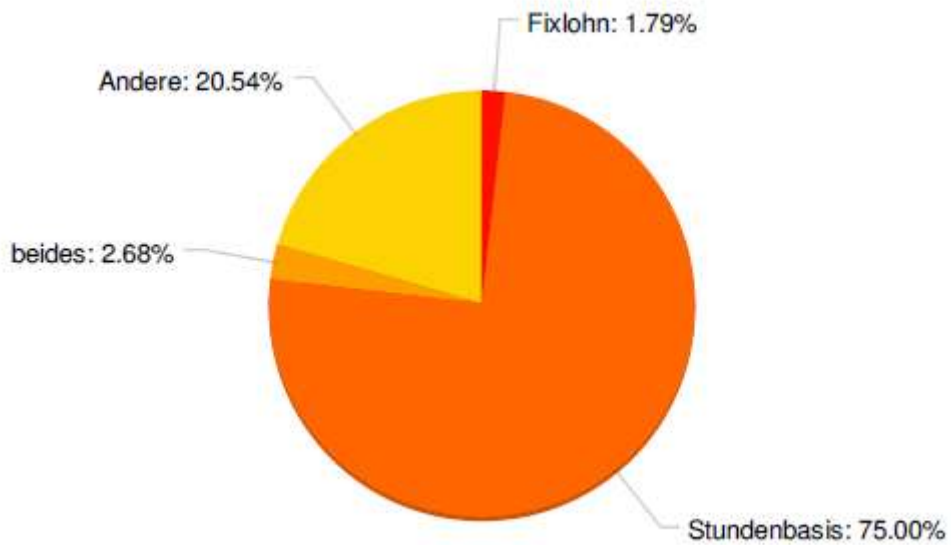


Die grösste Schwimmschule hat über 3000 Kunden pro Woche, die kleinsten 5 Schwimmschulen haben weniger als 20 Kunden pro Woche. Durchschnittlich werden in den Schwimmschulen 150 Kunden pro Woche betreut.

- c. Wieviele Schwimmlehrpersonen arbeiten in Ihrer Schwimmschule? (120 Teilnehmende)

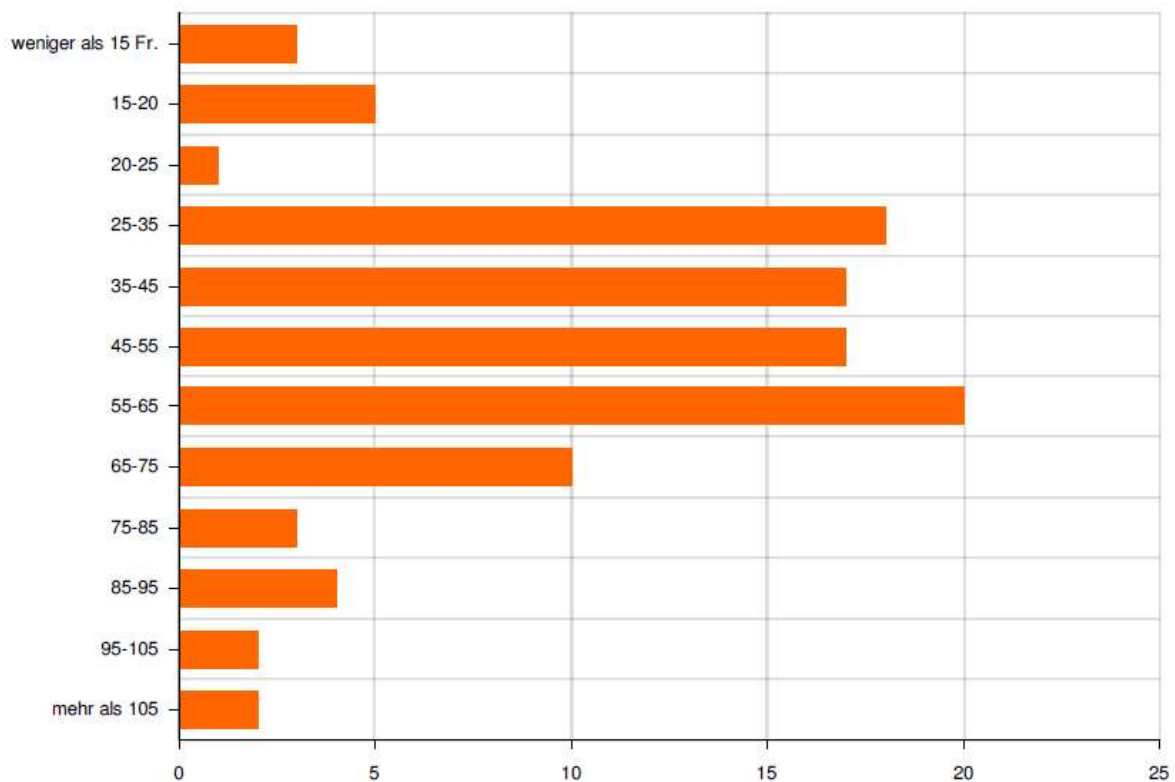
Insgesamt gibt es bei den 120 Teilnehmenden 833 Stellen für Schwimmlehrpersonen.

d. Arbeiten Ihre Angestellten nach einem Fixlohn oder auf Stundenbasis? (112 Teilnehmende)



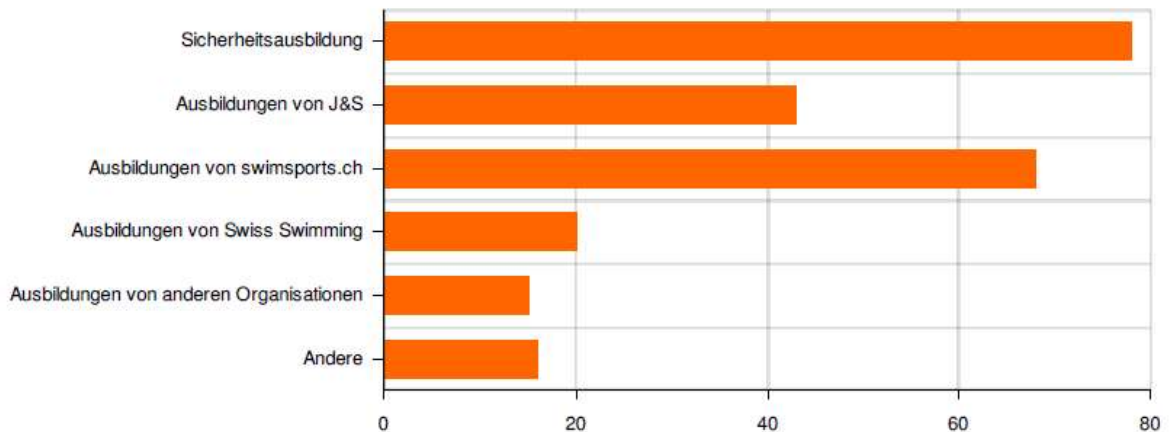
Das beliebteste Auszahlungssystem im Schwimmlehrerberuf beruht auf Stundenbasis.

e. Wenn Stundenlohn, wie hoch sind die Stundenansätze (60 min od. 2x30 min,...) für Ihre Schwimmlehrpersonen (reine Wasserzeit)? (83 Teilnehmende)



Der Durchschnittslohn liegt bei ca. Fr. 50.-. 80% der Schwimmlehrpersonen erhalten zwischen Fr. 25.- bis Fr. 75.-. 10% erhält weniger als Fr. 25.- und 10% erhält mehr als Fr. 75.-.

- f. Welche Ausbildungen werden von den Schwimmlehrpersonen mind. Vorausgesetzt? (100 Teilnehmende)



Wassersicherheitsausbildung:

78% aller Schwimmschulen verlangt eine Wassersicherheitsausbildung.

Fachausbildung für Schwimmlehrpersonen:

68% verlangt eine Ausbildung von swimsports.ch

43% verlangt eine J+S Ausbildung.

20% verlangt eine Ausbildung von Swiss Swimming

- g. Werden die Spesen der Schwimmlehrpersonen übernommen? Wenn ja, welche? (81 Teilnehmende)

Bei 84% der Schwimmschulen werden die Hallenbadeintritte übernommen.

Bei 37% der Schwimmschulen werden Schwimmausrüstungen übernommen.

Bei 27% der Schwimmschulen werden Parkingkosten übernommen.

Alle anderen Punkte werden von weniger als 20% übernommen.

Einige Schwimmschulen haben noch ergänzt, dass die Ausbildungskosten übernommen werden.

- h. Wie gross sind die Gruppengrössen der angebotenen Kurse? (101 Teilnehmende)

64 % bieten Kurse mit 6-8 Kunden in der Gruppe an.

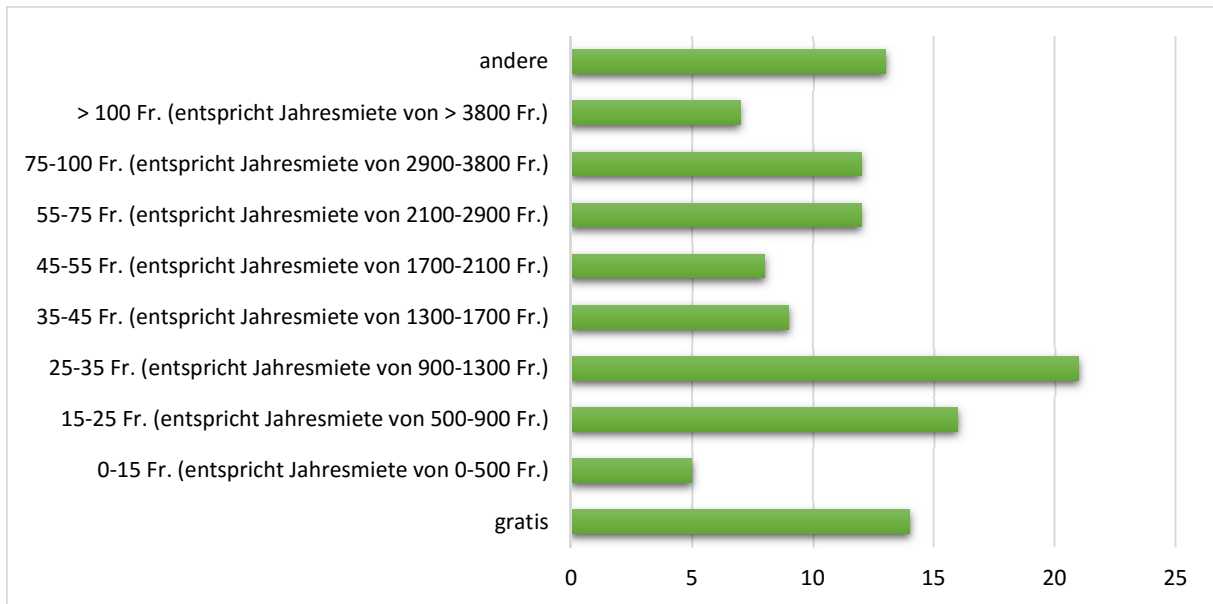
35 % bieten Kurse mit 8-10 Kunden in der Gruppe an.

18 % bieten Kurse mit weniger als 6 Kunden an.

Ca. 10% bieten auch Kurse mit grösseren Gruppen an.

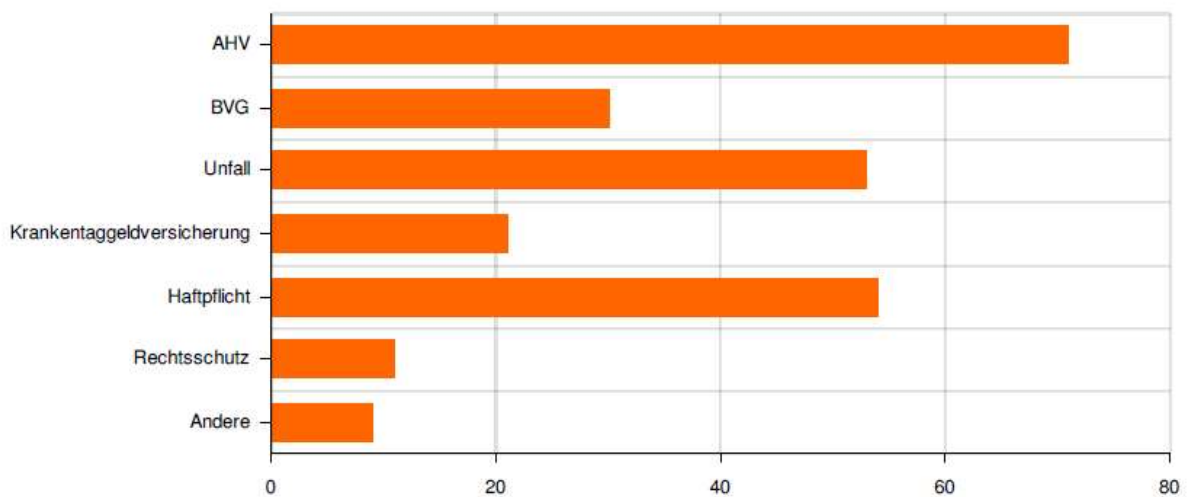
- i. Wie viel kostet die Wassermiete (pro Stunde für eine Bahn oder abgesperrter Bereich im Kinderbecken bzw. Sprungbecken) in den Schwimmbädern, in welchen der Unterricht stattfindet?

Hinweis für Schulanlagen: Eine Jahresmiete für ein Schulbecken 16.6m x 8m entspricht einer Miete von zwei Bahnen; Jahresmiete durch zwei. (Bsp. 2000 Fr. wäre in der Kategorie 25-35 Fr.) (96 Teilnehmende)

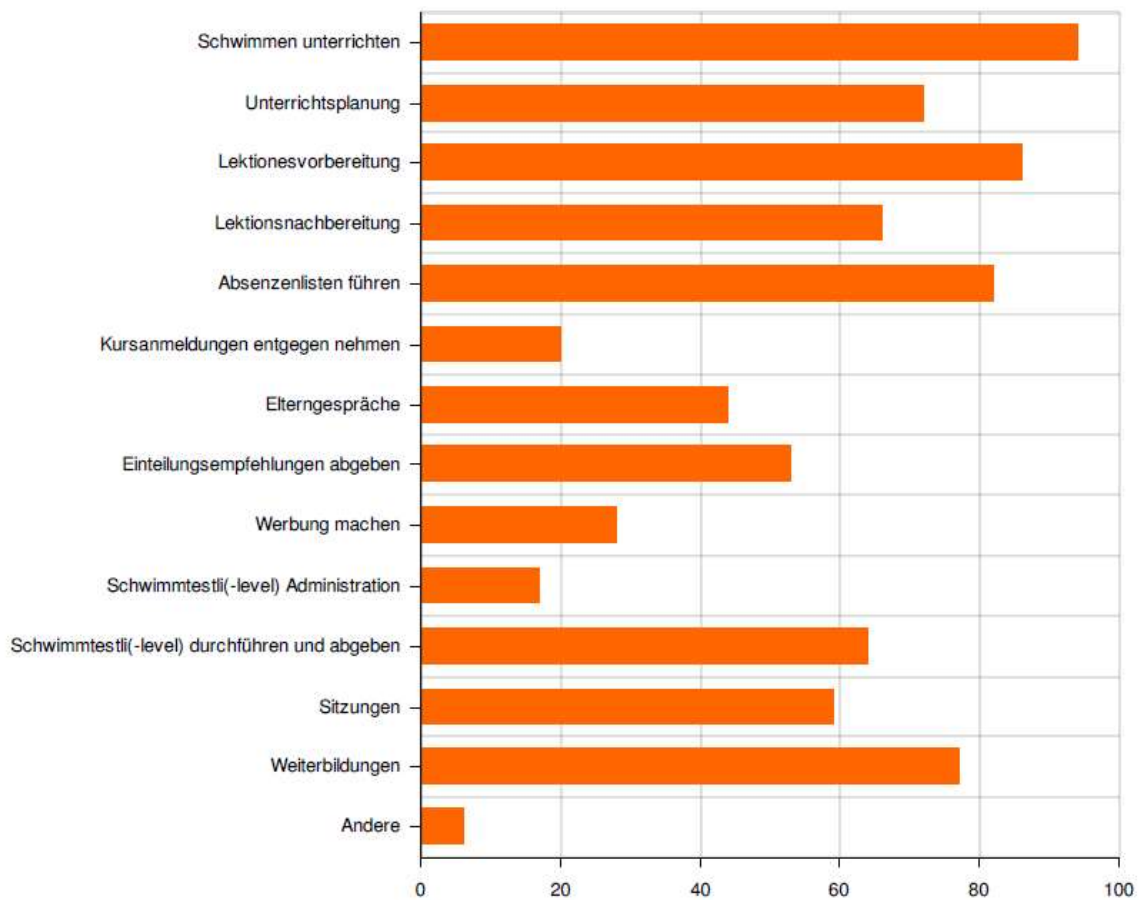


Die Streuung bei den Mietpreisen für die Wasserreservierungen ist sehr gross.  
Der Durchschnittswert liegt bei Fr. 25-35.-.

- j. Wie sind Ihre angestellten Schwimmlehrpersonen versichert? (90 Teilnehmende)

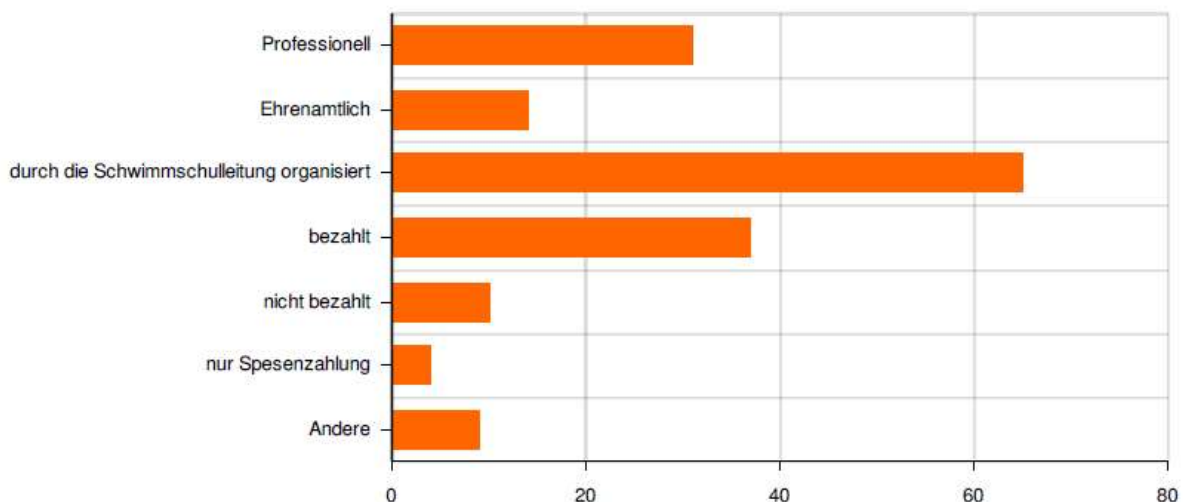


k. Welche Aufgaben werden von den Schwimmlehrpersonen erwartet/verlangt? (95 Teilnehmende)

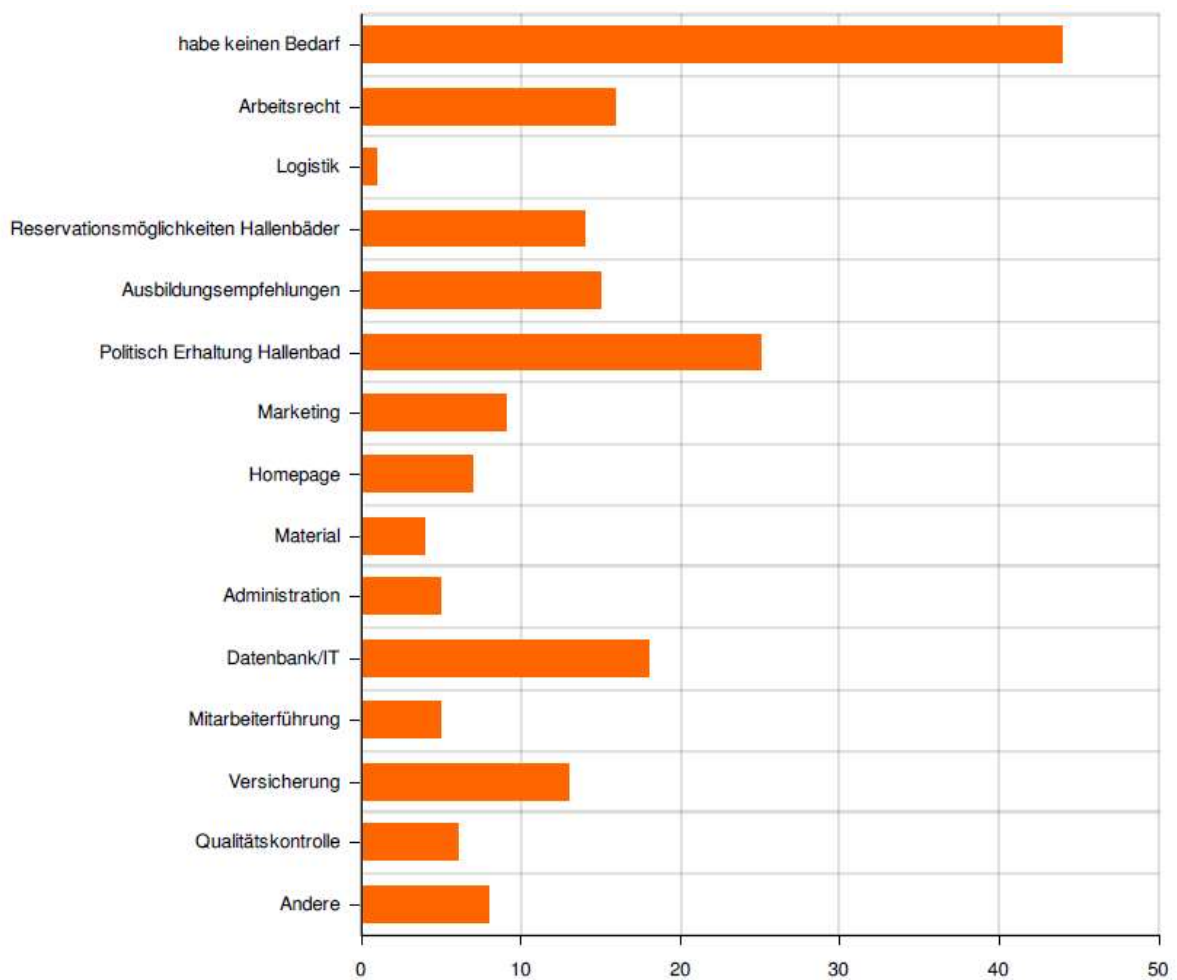


Die Erwartungen an Schwimmlehrpersonen sind sehr hoch. Über 40% der Schwimmlehrpersonen müssen neben dem Schwimmunterricht folgende Arbeiten erledigen: Unterrichtsplanung, Lektionsvorbereitung, Lektionsnachbearbeitung, Absenzenlisten führen, Einteilungsempfehlungen abgeben, Schwimmtestli (-Level) durchführen und abgeben, Sitzungen, Weiterbildungen und Elterngespräche führen.

h. Wie ist Ihre Administration organisiert? (98 Teilnehmende)



- I. In welchen Bereichen wünschen Sie sich eine Beratungsmöglichkeit/Unterstützung für ihre Schwimmschule? (98 Teilnehmende)



Die meistgenannten Interessensgebiete sind: Politische Erhaltung Hallenbad, Datenbank IT, Arbeitsrecht, Ausbildungsempfehlung, Reservationsmöglichkeiten Hallenbad und Versicherungen

**Bemerkung zur Auswertungen:** Es konnten nicht alle Fragen ausgewertet werden, weil es bei gewissen Fragen zu wenig Teilnehmende hatte, oder weil die Kombination von verschiedenen Antworten nicht realistisch waren.